

## Pressemitteilung

### **RWE und australischer LNG-Produzent Woodside schließen Liefervertrag für Flüssiggas ab**

Essen, 19. Februar 2021

RWE Supply & Trading GmbH und Woodside Energy Trading Singapore Pte Ltd haben einen Vertrag über die Lieferung von verflüssigtem Erdgas (Liquefied Natural Gas, LNG) ab 2025 abgeschlossen. Der Vertrag hat eine Laufzeit von sieben Jahren und nicht abhängig von einer endgültigen Investitionsentscheidung für ein Projekt. Das LNG stammt aus dem globalen Portfolio von Woodside, die zu liefernde Menge beträgt ca. 0,84 Millionen Tonnen pro Jahr. Beide Unternehmen bauen damit ihre Geschäftsbeziehung weiter aus. RWE bezieht bereits über mittelfristige Geschäfte als auch Spotgeschäfte Flüssiggas von Woodside und handelt damit im asiatisch-pazifischen und im atlantischen Raum.

„RWE baut damit ihr globales LNG-Portfolio weiter aus,“ so Andree Stracke, Chief Commercial Officer Origination & Gas Supply von RWE Supply & Trading. „Wir freuen uns, jetzt einen längerfristigen LNG-Liefervertrag mit Woodside abschließen zu können. In den letzten Jahren haben wir eine starke Geschäftsbeziehung etabliert. Das bauen wir weiter aus. Dank der nun vereinbarten Volumina können wir unsere Kunden effektiv beliefern und sind in der Lage unser Geschäft in Asien weiter voranzutreiben.“

Für Meg O’Neill, Executive Vice President Development and Marketing von Woodside, ist der Vertrag Beleg für eine wachsende LNG-Nachfrage: „Kunden suchen zunehmend nach neuen Energiequellen. Das bestärkt uns darin, unsere Offshore-Gasressource Scarborough auszubauen und die Anlage Pluto um einen zweiten LNG-Produktionsstrang zu erweitern. Angesichts der anstehenden finalen Investitionsentscheidungen für Scarborough und Pluto Train 2 in der zweiten Hälfte dieses Jahres zeigt die Vereinbarung mit RWE, wie dynamisch sich der Markt entwickelt. Darüber hinaus wollen wir zusammen mit RWE daran arbeiten, wie man künftig die LNG-Produktion und den Handel damit klimaneutral gestalten kann.“

Das Scarborough-Gasfeld liegt vor der Küste Westaustraliens, die Anlage Pluto verarbeitet Gas aus diesen Offshore-Erdgasfeldern. Woodside plant eine Erweiterung von Pluto LNG durch den Bau einer zweiten Gasverarbeitungsanlage namens Pluto Train 2.

Im Oktober 2020 unterzeichnete Woodside zudem eine Absichtserklärung (MOU) mit RWE. Woodside untersucht derzeit Optionen zur Produktion von Wasserstoff im Exportmaßstab.

# RWE

Im Rahmen der Absichtserklärung wollen Woodside und RWE das Potenzial der Vermarktung von Wasserstoff an den Kundenstamm von RWE in Asien und Europa untersuchen.

Wasserstoff wird als klimaneutraler Brennstoff eine Schlüsselrolle im zukünftigen globalen Energiemix spielen. RWE treibt rund 30 Wasserstoffprojekte voran, die meisten davon in den Niederlanden, Deutschland und Großbritannien (mehr Informationen unter

[www.rwe.com/hydrogen](http://www.rwe.com/hydrogen)).

## Bei Rückfragen:

Regina Wolter  
Pressestelle  
RWE Supply & Trading GmbH  
T +49 201 5179-5024  
M +49 152 06855300  
E [regina.wolter@rwe.com](mailto:regina.wolter@rwe.com)

## RWE Supply & Trading GmbH

Die RWE Supply & Trading ist die Schnittstelle zwischen RWE und den Energiemärkten in aller Welt. Rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 40 Nationen handeln mit Strom, Gas, Rohstoffen und CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten. Mit präzisen Marktanalysen und hoher Kundenorientierung schaffen sie innovative Energieversorgungslösungen sowie Konzepte für das Risikomanagement von Industrieunternehmen. Das Handelshaus sorgt zudem für die kommerzielle Optimierung beim Einsatz der Kraftwerke von RWE und vermarktet Erneuerbaren Strom. Hinzu kommen die unter dem Dach der RWE Supply & Trading angesiedelten, rechtlich unabhängigen RWE Gasspeichergesellschaften.

## Woodside Energy

Woodside hat die LNG-Industrie in Australien maßgeblich entwickelt. Mit dem gleichen Pioniergeist geht das Unternehmen die künftigen Herausforderungen im Energiebereich an. Als Australiens führender LNG-Betreiber war Woodside für 6 % der weltweiten LNG-Lieferungen im Jahr 2020 verantwortlich.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter [datenschutz-kommunikation@rwe.com](mailto:datenschutz-kommunikation@rwe.com) mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an [datenschutz@rwe.com](mailto:datenschutz@rwe.com)